

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 144.

Erscheint wöchentlich 5mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet halbjährlich hier (ohne Frachtlohn) 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} , in dem Bezirk 2 \mathcal{M} , außerhalb des Bezirks 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} . Vierteljährliches und Monatsabonnement nach Verhältnis.

Samstag den 9. Dezember.

Insertionsgebühr für die 10spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 \mathcal{S} , bei mehrmaliger je 6 \mathcal{S} . Die Inserate müssen spätestens Morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei ausgegeben sein.

1882.

Am t l i c h e s.

An die Ortsvorsteher und Distrikts-Wahl-Kommissionen.

Landtags-Abgeordneten-Wahl betreffend. Unter Beziehung auf die Bekanntmachung vom 21. v. Mts., Amtsblatt Nr. 137, wird weiter bekannt gemacht, daß

1) für die Vornahme der Wahl **Mittwoch** der 20. Dezember 1882 festgesetzt ist und die Wahlhandlung genau 10 Uhr Vorm. eröffnet und genau 6 Uhr Abends geschlossen wird.

2) Spätestens 3 Tage vor der Wahlhandlung, also spätestens am Sonntag den 17. Dezember, ist in jeder Gemeinde der Name des Districts-Wahl-Commissärs und dessen Stellvertreters, das Lokal, in welchem die Wahl stattfindet, der Tag der Wahl, sowie die Zeit des Anfangs und des Schlußes der Abstimmung von dem Ortsvorsteher auf ortszübliche Weise bekannt zu machen.

(Ein Placat zum Anheften am Rathhaus wird den Ortsvorstehern zugehen.) Eine Vollzugs-Anzeige, wozu dem Ortsvorsteher ein Formular zugehen wird, ist längstens bis 17. ds. Mts. einzusenden.

Die Wahlvorsteher werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie zu der Wahlhandlung neben einem von ihnen zu bestellenden Protokollführer 3-6 Beisitzer beizuziehen haben und daß den Wählern der Zutritt zu der gesammten Wahlhandlung, einschließlich der Eröffnung der Stimmzettel, freisteht.

Sinsichtlich der Vornahme der Wahlhandlung, der Zeit des Beginnes und Schlußes der Abstimmung, der Beschaffenheit der Stimmzettel, Erledigung der sich etwa ergebenden Anstände, Ungiltigkeit der Stimmzettel, wird auf die Bestimmungen der Art. 13, §. 13a bis 13a des Gesetzes vom 16. Juni 1882, betreffend Aenderungen des Landtagswahlgesetzes vom 26. März 1868 und §§. 13 bis 21 der Ministerial-Verfügung vom 6. Nov. 1882, Reggsbl. Seite 345, zur genaueren Nachachtung hingewiesen und noch insbesondere bemerkt, daß

a) ein Abdruck des Wahlgesetzes und der Instruktion hiezu im Wahllokal aufzulegen ist u. sich die Commission unmittelbar vor Beginn der Wahl zu überzeugen hat, daß die Wahlurne leer ist;

b) daß die Wahlhandlung genau um 10 Uhr zu eröffnen und um 6 Uhr zu schließen ist und nach dieser Zeit insbesondere auch solche Wähler nicht mehr zur Abstimmung zugelassen werden dürfen, welche schon vor 6 Uhr ins Wahllokal eingetreten waren und aus irgend einem Grunde nicht zur Wahlurne gelangt sind;

c) eine Unterbrechung der Wahlhandlung, zu welcher auch die an die Abstimmung sich anschließende Feststellung des Districtswahlresultats gehört, von der Commission unter keinen Umständen zugelassen werden darf;

d) der Wahlvorsteher und Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied der Districts-Wahlcommission zu beauftragen;

e) bei der Wahl ist Jeder unbedingt zurückzuweisen, dessen Name in der Wählerliste nicht enthalten ist, mag auch die Uebergehung im offenbarsten Versehen ihren Grund haben;

f) der Wahl-Vorsteher nimmt den zusammengefalteten, den verzeichneten Namen verdeckenden Stimmzettel in Empfang und legt solchen, nachdem sich zuvor Ueberzeugung verschafft, daß der Wähler in die Wählerliste eingetragen ist, in die Wahlurne und läßt den abstimmenden Wähler in der Wählerliste bemerken, der Protokollführer nimmt den Namen jedes Kandidaten in das Protokoll auf, vermerkt neben demselben jede dem Kandidaten zufallende Stimme und zählt dieselbe laut. In gleicher Weise führt einer der Beisitzer eine Gegenliste.

(Formularien zu einem Wahl-Protokoll und einer Gegenliste gehen den Wahlvorstehern zu.)

Beim Schluß der Wahlhandlung ist das Protokoll, die Wählerliste, sowie die Gegenliste von der Districts-Wahl-Commission nach Vorschrift zu beurkunden, worauf Wählerliste, Wahl-Protokoll und Gegenliste mit sämmtlichen zugehörigen Schriftstücken (Stimmzettel, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit es einer Beschlusfassung der Wahlcommission bedurft hat, mit fortlaufenden Nummern versehen) von dem Wahlvorsteher ungefäumt, jedenfalls aber so zeitig wohl versiegelt an das Oberamt einzusenden sind, daß solche dem letzteren spätestens im Laufe des auf den Wahltag folgenden Tages, also am

Donnerstag den 21. Dezember 1882, zukommen.

Die Wahlvorsteher sind für die pünktliche Ausführung dieser Vorschrift verantwortlich.

Den 6. Dezember 1882.

R. Oberamt. Gantner.

Nagold.

Amts-Versammlung.

Am Donnerstag den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, findet auf hiesigem Rathhaus eine Amtsversammlung nach Turnus IX. statt, wozu sich die Herren Ortsvorsteher oder deren Stellvertreter und die betreffenden Amtsversammlungs-Deputirten einfinden wollen.

Den 6. Dezember 1882.

R. Oberamt. Gantner.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

In Sulz wurden dem ledigen Johannes Hellstern aus einem Kleiderkasten 4000 \mathcal{M} gestohlen.

Schramberg, 3. Dez. Dem „Zyf“ schreibt man von hier: Leider kann ich Ihnen heute nichts Gutes berichten; es trübt und tracht bei uns ganz bedeutend und mit Bangen sehen hunderte von Arbeitern der nächsten Zukunft entgegen. Dem Zusammenbruch der Uhrenfabrik von Landenberger und Lang scheint derjenige der Porzellanfabrik von Fals u. Cie. zu folgen, wodurch 400 Arbeiter brodlös würden. Die Zahlungseinstellung ist bereits gerichtlich angemeldet und tritt nicht die sehnlichst erhoffte Staatsintervention ein, (man erwartet in dieser Woche eine Commission aus Stuttgart), so gehen wir trüben Zeiten entgegen.

Berlin, 5. Dez. Der Reichstag behandelt den Antrag des Abgeordneten Philipp, betr. die Entschädigung unschuldig Verurtheilter. Staatssekretär v. Schelling erklärt, man könne der Tendenz dieses Antrages nur sympathisch gegenüberstehen, doch sei die Ausführbarkeit desselben zu bezweifeln, da die Voraussetzungen der Entschädigung sich nicht greifbar feststellen lassen. Die bloße Freisprechung nach Wiederabnahme des Verfahrens sei dazu nicht ausreichend. Die Regierung könne darauf nimmermehr eingehen; die Freisprechung sei kein Beweis der Nichtschuld, sondern nur ein Beweis dafür, daß die Schuld nicht bewiesen werden könne. Der Antrag Philipp wurde nach längerer Berathung an eine 14-gliedrige Commission verwiesen.

Gandel & Verkehr.

Hellbronn, 5. Dez. (Ebermarkt.) Die Zufuhr in gewöhnlicher Höhe, Verkauf lebhaft. Preise befriedigend. Schleder viel schöne und schwere Waare, gut bezahlt. Schmal- und Wildleder ebenfalls gute Nachfrage und gute Preise. Fast alles verkauft.

Hiezu Nr. 11 des Deutschen Unterhaltungsblattes.

Am t l i c h e und Privat-Bekanntmachungen.

Walldorf, Oberamts Nagold.

Stangen-Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindegewald werden am Montag den 11. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhaus folgende Stangenorten zum Verkauf gebracht werden und zwar:

973 Stück mehr als 13 m lang, welche sich zu Telegraphen-, Draht-Anlagen- u. Gerüststangen eignen, 223 Stück von 11-13 m lang, 670 Stück Hopfenstangen, mehr als 9 m lang, 430 Stück dto. von 7-9 m lang,

115 Stück dto. von 6-7 m lang, 100 Stück dto. von 5-7 m lang, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Abfuhr ganz günstig. Den 4. Dezember 1882. Schultheisenamt. Gantner.

Göblingen.

Gläubiger-Ausruf.

Die Gläubiger des kürzlich in Schönau verstorbenen

Gottlieb Jändel, Tuchmachers von Nagold, werden anmit aufgefordert, ihre Forderungen

bis zum 14. d. M. hier geltend zu machen und zu er-

weisen, widrigenfalls sie bei der Vermögens-Vertheilung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 4. Dezember 1882. R. Gerichtsnotariat. Ginderer.

Revier Altenstaig.

Stangen-Verkauf

am Mittwoch den 13. Dezember, Vormitt. 10 Uhr, auf dem Rathhaus zu Eshausen aus Buhler 19, Neubann 3 u. 6, Grashardt 4, Nonnenwald 3 und Schongardt 9: 3665 Gerüst-, 9765 (worunter 5246 weisstannen) Hopfen- und 5180 Reis-Stangen.

Rohrdorf.

400 bis 500 Mk. Stiftungsgeld

hat gegen gezielte Sicherheit zum Ausleihen parat

Rechner Weber.

L.-K. Samstag Abend im Engel.

Nagold.

Gute alte Weine, weiß, schiller und roth, hat aus Auftrag fortwährend, so lange Vorrath, zu verkaufen per Liter von 30-80 \mathcal{S} . Ziel 3 Monate. Muster zu Diensten. Chr. Müller, Zeuglesweber.

N a g o l d.

Weihnachts-Ausstellung

in Conditorei-Waaren.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Heinr. Gauss, Conditor.

N a g o l d.

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzugs von hier verkaufe ich meinen Haus-antheil, welcher sich für jedes Geschäft eignet, auch für Oekonomie passend ist. Liebhaber wollen sich an mich selbst wenden.

Ph. Graf, Kübler.

N a g o l d.

Wildberg.

Hochzeits-Einladung.

Fremde und Bekannte laden wir zur Feier unserer Hochzeit am nächsten

Dienstag den 12. Dez.

in das Gasthaus z. Hirsch hier freundlichst ein.

Straub, Tuchm.,
Barbara Rühle
von Oberjesingen.

N a g o l d.

Empfehlung.



Ich erlaube mir das Neueste in Seide, Filz- und Stoffhüten, sowie Filztiefeln, Filzschuhen, Filzpantoffeln u. Sohlen zu sehr billigen Preisen zu empfehlen.

Christian Luz, Hutmacher.

N a g o l d.

Selbenschuhe, Lakenschuhe, Filzschuhe, Filztiefeln, Filztiefel mit Holzsohlen

für Herren, Damen
und Kinder

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gottlob Schmid.

Ungar-Weine

sind die geeignetsten zur Verbesserung unserer Landweine und bei der absoluten Reinheit, wie ich weiße und rothe anbiete, für Krone etc. unübertrefflich.

Münzen, Wittg. A. Kirchner.

N a g o l d.

Größte Auswahl

in gekleideten Puppen, Puppenkörper, Täuflingen und Puppenköpfen

bei Carl Pflo m m.

N a g o l d.

Empfehlung.

Mein Lager in

Erdöl-Lampen

mit Rund- und Vulkanbrennern ist auch dieses Jahr wieder aufs beste sortirt und empfehle solche dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme.

Th. Kehle, Flaschner.

P f r o n d o r f.

Hochzeits-Einladung.

Durch Todesfall in unserer Familie mußte unsere Hochzeit abbestellt werden und findet solche nun am

Dienstag den 12. Dezember

im Gasthaus zum Adler hier statt, wozu wir Verwandte, Freunde und Bekannte freundlich einladen.

Gustav Herrmann, Barbara Renz,
Glaser in Wildberg, Tochter des Andreas Renz hier.

N a g o l d.

Mein Kinderspielwarenlager

neu und sehr reichhaltig sortirt, empfehle geneigtem Zuspruch.

Dasselbe enthält heuer wieder sehr viele nützliche, sehr preiswürdige

50 Pfennig-Artikel,

worauf besonders aufmerksam mache.

Gottlob Knodel.

R o h r d o r f.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 12. Dezember

in das Gasthaus zur Sonne freundlichst ein.

Carl Reichert
und seine Braut:
Christine Pestle,
Wittve hier.

Universal-Catarrh- & Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pfg von E. O. Moser & Co in Stuttgart.

Zu haben bei Herrn C. J. Seeri, Chr. Gurghardt, C. Walz in Altenstaig, J. Hartner in Ebhausen, Wilh. Widmann in Unterjettingen, Otto Jüdler in Wildberg. (H. 72200).

Stuttgarter Ledermesse

Freitag den 22. Dezember 1882

(nicht wie früher angekündigt am Montag den 18. Dezember).

N a g o l d.

Auf bevorstehende

Weihnachten

empfehle ich zum geneigten Einkauf:

Feine Basler- und braune Lebkuchen, feine und ordinäre Sprengerle, verschiedene Confecte zur Christbaumverzierung, feinsten Honig und Stampf-melis.

Ferner: feine Liqueure, besonders passend zu Weihnachtsgeschenken.

E. Gramer.

N a g o l d.

Empfehlung.

Auf Weihnach-
ten empfehle ich
mein best sortir-
tes Lager in jeder



Art Sopha, Bettröschen und Matratzen, sowie Reisekoffern u. Taschen, Touristentaschen, Damentaschen, Kellnerintaschen, Geldtaschen, Reisefäcke, Portemonnaïs, Hosenträgern, Shawlsriemen, Kinderpeitschen, Bogenpeitschen, Puppenwagen und Schulranzen zu den bekannt billigen Preisen.

Fr. Braun,
Sattler und Tapezier,
gegenüber der Apotheke.
Einen neuen eleganten Schlitten hat zu verkaufen
der Obige.

N a g o l d.

Regenschirme,

zu Geschenken besonders geeignet, baumwollene, wollene, seidene und halbsidene, in schönster Auswahl empfiehlt

Gottlob Knodel.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Kgl. Geh. Hofrath in Bonn gefertigt

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.

Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.

Vorräthig à 50 Pf. in versiegelten Packeten in den meisten guten Colonialwaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken, durch Dépôtschilder kenntlich.

N a g o l d.

Neue Orangen,

„ Citronen,
„ Citronat,
„ Pomeranzenschalen,
„ Feigen,
„ Mandeln,
„ Haselnüsse,
„ Haselnußkerne,
„ Sultaninen,
„ Gewürze, rein gemahlen,
empfehle

Heh. Gauss, Conditor.

Wildberg.

Weihnachts-Ausstellung

Adolf Frauer.

bei

Kaffee — Thee.

direct aus HAMBURG per Port porto-
frei verzollt incl. Verpackung, wie
bekannt in reeller feinschmeckender
Waare in Säckchen von = 5 Kilo =
unter Nachnahme.

	M.Pf.
Rio, fein kräftig	7.90
Santos, ausgiebig kräftig	8.20
Cuba, ff. grün kräftig	9.00
Ceylon, blaigrün, kräftig	10.60
Gold-Java, extrafein, milde	10.90
Portorico, delicat, feinschm.	11.50
Perl-Kaffee, hochfein, grün	12.20
Java, grossb., kräft., delic.	12.20
Menado, braun, superfein	12.80
Java, Ia., hochedel, brillant	14.30
Afr. Peri-Mocca, echt feurig	9.60
Arab. Mocca, echt, edel, feurig	14.30
Besonders beliebte feinschm.	
Stambul-Kaffee-Mischung	10.00
Thee pr. Kilo. Congo ff.	5.00
Souchong, ff.	7.00
Familien-Thee, extraf.	7.80
Tafel-Reis, extraf. pr. 5 Ko.	2.50

Ausführliche Preisliste über Colonial-
waaren, Spirituosen und Delicatessen
gratis und franco.
Solide Agenten gesucht.
A. B. Ettlinger, Hamburg.

Nagold.

Empfehlung.

Mein bekanntes Lager in Werkzeugen
ist wieder bestens sortirt und empfehle
solches für Holzhauer, Wegger, Wag-
ner, Schreiner, Küfer und Kübler
beistens.

Für Wegger fertige ich auch gute
Fleischwiegen.

Alle Werkzeuge werden umgeschafft
und wird für jedes Stück Garantie ge-
leistet, wobei schnelle und billige Be-
dienung zugesichert wird.

3- & 4-zinkige Stahlgabeln,
sowie jede Façon

Häufelmesser

empfehle ebenfalls.

Auch meine

Schleifmühle

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

J. Brezing, Schmid,
beim Hirsch.

Nagold.

Empfehlung.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit er-
laube mir, meine Waaren, als: gestricke
Zaden mit und ohne Taschen, ge-
walkte **Strümpfe und Socken,**
gestricke sogenannte **Calwer Schuhe**
und **Stiefeln,** mit und ohne **Fe-
derbesatz,** für Herren und Frauen,
gestricke **Faust- und Fingerhand-
schuhe,** selbstverfertigtes wollenes
Strickgarn bei billigen Preisen be-
stiens zu empfehlen.

Christ. Schuon, Stricker,
auf der Aniel.

Rath

gibt meine reich Wunde, in
s. Kall. erdichtete Bes-
säure für 50 g in Brief-
marken in zu beziehen je-
den **Haut- und Geschlechts-
Leiden.** Heilt auch heiss. Schar. Speck-
Nichten, Wunden, Schwämmen-
lände, Weisflus, Bandwurm
und Magenleiden. Seit Jahren
beschriebene Heilmethode.
M. Schulz, München, Schwabacher.

Wach. Herrn M. Schulz, München.
Wir deutscher Sprache theile ich Ihnen
mit, das meine Frau gründlich heilt ist.
Zweibendorf b. Landsberg, Reg.
Des. Weizelberg.
Julius Zahn, Zahnarzt.

Kinderspielwaaren

Nagold.

aller Art, worunter viele Spiele, zu äusserst billigen Preisen empfiehlt und
ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein

Franz Gutekunst, Dreher.

Wiegenpferde, sowie andere selbstverfertigte Pferde jeder Grösse zu
ausnahmsweise billigen Preisen bei Obigem.

Fr. Günther, Uhrmacher in Nagold,

empfeilt auf herannahende Weihnachten sein neu und bestens sor-
tirtes Lager in Uhren aller Art, sowohl goldenen und silbernen
Herren- und Damenuhren, als auch Regulatoren und besseren
Schwarzwälder-Uhren mit und ohne Wecker; ferner Ketten von
Gold, Silber, Talmi und Nickel, ditto ganz billige schwarze, vergoldete
und versilberte.

Auch sein Lager in Gold-, Silber- und Christophel-Waaren ist reichhaltig
ausgestattet und bietet solches bei den sehr billigt gestellten Preisen vieles zu
sehr passenden Weihnachtsgeschenken.

Altes Gold und Silber, alte Münzen nimmt er zum höchsten
Course an.

Nagold.

Christbaum-Verzierungen,

als **Glasfugeln, Glasfrüchte, Wachs-
Engel, Lammetta, Lichthalter, Perlblech**
Weihnachtskerzchen

in reicher Auswahl billigt.

Heinr. Gauß, Conditior.

Nagold.

Christbaumverzierungen aller Art,

als: **Glaskugeln, Glasfrüchte, Lichterhalter etc.,**
Wachlichtle, Stearinlichtle, Paraffinlichtle und
Wachsstöcke

in großer Auswahl bei

Carl Pflomm.



Nach Amerika

finden **Anwanderer** billigte Beförderung mit den
Postdampfern der Hamburger, Bremer und Rotterdamer
Linie durch

Carl Henssler Sohn, Altenstaig.

Friedrich Bubeck, Schirmsfabrikant in Stuttgart,

bringt sein aufs Beste sortirtes Lager in

baumwollenen, wollenen & seidenen

Regenschirmen

bei **Carl Pflomm in Nagold zu Fabrikpreisen**

in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen und Ueberziehen durch Vermittlung des Herrn Pflomm
schnell und billigt.

Nagold.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hie-
mit, seine Hornwaaren in Rämmen
jeder Sorte, Salabestede, Senf- und
Schublöffel u. s. w. bestens zu empfeh-
len; besonders macht er auf eine Par-
tie mittel- und ganz feine Zahn- und
Nagelbürsten, schöne gute Hornböden,
aufmerksam, welche letztere Artikel, da
er dieselben nicht mehr führen wird,
er unter den Ankaufspreisen abgibt und
zu Weihnachtsgeschenken sich sehr eignen
würden.

Dieselben wären auch für Wieder-
verkäufer passend.

Am Jahrmast ist sein Stand
gegenüber der Kaiserlichen Buchhdlg.

Karl Wörsehing,
Kammacher.

Nagold.

Sprengerles-Zucker

als feinsten Stampmelis und staub-
feinsten Raffinade, sowie

feinstes Sprengerles-Mehl
empfeilt

Carl Pflomm.

Abnehmern lehne ich gerne meine
Sprengerlesmüdel.

Nagold.

Selbstgemachte Sprengerle,
die berühmten **Basler-
Lebkuchen, Honiglebkuchen**
und **Confekte**

bei

Carl Pflomm.

Nagold.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Dem hiesigen
und auswärtigen
Publikum
mache ich er-
gebenst die Mit-
theilung, das ich mich in der
Wohnung des Hrn. Thierarzt
Buck etablirt habe und empfehle
mich zugleich in Anfertigung aller
Arten feiner und schwerer Ar-
beiten unter Zusicherung reeller,
prompter und billiger Bedienung.

Ch. Hartmann, Schuhmacher,
Neue Strasse.



N a g o l d.

Meine

Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaaren

ist wie gewohnt in geheiztem Zimmer eröffnet und lade ich zu geneigtem Besuche höflichst ein, indem ich billigste Preise zusichere.

Durch meinen vorjährigen Ausverkauf war mir möglich, heuer mein Lager mit **vielen neuen Sachen**

reichhaltig zu sortiren.

Carl Pfomm.

N a g o l d.

Liqueure

in verschiedenen Sorten von 50 J bis M 1.50 per Liter.

Rum, Arac, Cognac, reinen ächten Heidelbeer- und Kirschegeist, Malaga, Champagner

1/2, 1/3 und 1/4 Flacon

empfehlst bestens

Heinr. Gauss.

N a g o l d.

Stampsnelis ffr. gemahlen, Citronen, Citronat und Orangeat, Gewürze garantirt rein gemahlen, Mandeln, Rosinen und Zibeben, Chocolate, Caenpulver, grünen und schwarzen Thee

empfehlst

Gottlob Knodel.

N a g o l d.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich meine schöne Auswahl in **Schreibmappen, Photographie- & Schreib-Album, Bilderbücher, Geldbentel, Schreibhefte, Zeichen- und Schreibmaterialien.**

Buchbinder Wolf.

In Weihnachts-Geschenken

Kölnisches Wasser

von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn,

welches **amtlich** geprüft, zur Stärkung und Heilung der Augen, seines überaus feinen Aromas wegen als Toilette-Mittel gleich empfehlenswerth, in Flacons à 35, 60, 65 und 90 J.

Alleinverkauf für Nagold bei Herrn **H. Gauss.**

N a g o l d.

Eine tüchtige Stallmagd

kann sogleich eintreten — wo? sagt die Exped. d. Bl.

N a g o l d.

Zu Weihnachtsgeschenken erlaube ich mir mein gut sortirtes Lager in **Reisefloren, Reisefäden, Damentaschen, Schuträgen, Geldbenteln Puppenwägelchen** bestens zu empfehlen.

Auch mache ich auf eine Partie **Pferdsdecken in Wolle und Filz, Dachshüte in verschiedener Größe,** sowie auf mein Lager in **Fuhrmanns-, Schäfer- und Metzgerhemden**

aufmerksam und sichere billigste Preise zu.

Jak. Rinderknecht, Sattler und Tapezier.

2 neue elegante Schlitten, ein- und zweispännig,

sowie auch **einige ältere Schlitten**

hat zu verkaufen

der Obige.

N a g o l d.

Patent-Wagenschmiere

empfehlst

Carl Harr, Seifensieder.

N a g o l d.

Neue, elegante, solid gebaute

Schlitten,

die Läufer von bestem Holze, aus einem Stück, mit oder ohne Felz, sowie einige noch gute ältere Schlitten und eine Partie moderne Kinderschlitten verkauft sehr billig

G. Kohler, Sattler und Tapezier.

N a g o l d.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich in **neuer vorzüglicher Qualität: Mandeln, Zibeben, Rosinen, Kranzfeigen, Haselnüsse, Citronat, Orangeat, Citronen u. feinste ganz reine Gewürze.**

Carl Pfomm.

Bettnässen

Blasenschw. u. in allen Fällen heilbar. Prospect u. beglaub. Zeugn. gratis durch **F. C. Bauer,** Wertheim a. Main.

N a g o l d.

Domino-, Schach-, Pochbrett- und Brettspiele

empfehlst

Carl Pfomm.

Zum Spinnlohn

von 9 Pfennige

statt seither 12 Pfg., also 1/3 billiger als die meisten anderen Lohnspinnereien, liefert **garantirt** allerbeste Garne die größte und renommirteste

Lohn-, Flach-, Hanf- u. Abwerg-Spinnerei



Schreckheim,

Station Dillingen a.D.



Die Bahn-Fracht ist her und retour frei. Die **Web-löhne** sind 2 bis 3 Pfennig billiger als früher.

Jeder Lohn-Sack kommt hiedurch 2-5 Mark im Spinn- und Weblohn billiger. Es wird außerdem jedem werthen Kunden 1 **Sandkuch** zum halben Preise von 40 bis ca. 80 Pfg. — falls es beim Herrn Agenten nicht abbestellt wird, beigelegt.

Zur Besorgung empfehlen sich die Herren Agenten:

Heinr. Müller in Nagold.

J. Bihler in Walddorf.

Jacob Walz, Wildberg.

Ernst, Wagnermeister, Gießlingen.

David Brenner, Ebhausen.

Samuel Walz in Oberschwandorf.

Th. Nall in Sulz.

Carl Wolf, Herrenberg.

Carl Müller, Mödingen.

C. D. Beeris Wwe., Handlung,

Altenstaig.

Garantirt beste Garne... Garantie von den Concurrenz-Lohnspinnereien veranlasste Bestäubungen verjolgen gerichtlich.

Andere Garne unterliegen jeder faherhandigen Commission zur Bestäubung.

N a g o l d.

Basler- & Honiglebkuchen, Sprengerle & Confect in schönster Waare empfiehlt **Gottlob Knodel.**

N a g o l d.

Empfehlung.

Eine große Auswahl selbstgemachter Tuch- und Filzstiefel, sowie Filzhausschuhe, Kindersstiefel und Filzstiefel mit Holzsohlen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

J. Grüniger, Schuhmacher, Bahnhofstraße.

Ein ärztlicher Bericht über besonders empfehlenswerthe Heilmittel wird an Kraute, welche sich vor Geldausgaben für unnütze Wirturen schützen wollen, gratis und franco versandt von **Michter's Verlags-Anstalt** in Leipzig. Man gebe seine Adresse gest. per Postkarte an.

N a g o l d.

In Messerwaaren

aller Art bin ich gut sortirt und empfehle solche unter Garantie und billigen Preisen bestens.

Reparaturen und Schleifereien werden prompt besorgt, auf Verlangen auch sogleich.

Jak. Weber,

gegenüber der Kaiser'schen Buchh.

Theater in Nagold.

Im Saale des Gasthofs z. Hirsch, Sonntag, 10. Dezember 1882.

Der

Postmichel von Eßlingen

oder

Das Steinkreuz auf der Eßlinger Steig bei Stuttgart.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten für die Bühne bearbeitet von D. Berny.

1. Akt: **Der Tabulethändler.** 2. Akt: **Der Mord.** 3. Akt: **Die Verhaftung.** 4. Akt: **Mutter & Sohn.** 5. Akt: **Der Reiter ohne Kopf.**

Ort der Handlung: Eßlingen.

Zeit: 1491.

Zwischen dem 4. u. 5. Akt liegt ein Zeitraum von 50 Jahren.

Zwischen dem 2. und 3. Akt „Der Mord“ und zwischen dem 4. u. 5. Akt „Der Reiter ohne Kopf“ lebende Bilder mit bengalischer Beleuchtung.

Preise der Plätze:

I. Platz 70 J. II. Platz 40 J. III. Platz 25 J.

Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Zu obigem Stücke, welches sich auf vaterländischem Boden zugetragen, und auf wahren Grunde beruht, erlaube ich mir zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen.

Hochachtend **Georg Korb,** Theaterdirector.

Frucht-Preise: Altenstaig, den 6. Dezember 1882.

Neuer Dinkel 8 — — —
Daber 6 00 6 53 6 50
Gerste 9 — — —
Weizen 11 20 10 47 10 —
Roggen 11 — — —
Linien-Gerste 8 — — —

Dem Jrl. M... E... zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein Pfach donnerndes Hoch!